

# Nuttlarer Jahresbrief 2021



*Jahresrückblick rund um Nuttlar*





# Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche  
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

[www.vb-sauerland.de](http://www.vb-sauerland.de)

**Volksbank  
Sauerland eG** 

Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Liebe Nuttlarer,

das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Unser berufliches, privates und gesellschaftliches Leben wurde spätestens ab dem Lockdown am 16.3.2020 komplett auf den Kopf gestellt. Schulen und Geschäfte mussten schließen, Hygiene- und Abstandsregeln sowie später die Maskenpflicht sollten fortan unser Leben begleiten. Das Vereinsleben kam vollständig zum Erliegen und lebte nur teilweise wieder auf, bevor im November erneut ein Lockdown folgte. Diesmal blieben die Schulen und Geschäfte zunächst geöffnet, aber die Auswirkungen waren überall spürbar und im Dezember folgte dann wieder ein komplettes Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen sind in ihrem gesamten Ausmaß noch gar nicht abschätzbar.



In der Gemeinde Bestwig gab es bis zum 31.12.2020 367 bestätigte Corona-Infektionen und 17 Todesfälle in Verbindung mit einer Corona-Infektion.

Ganz sicher ist, dass uns auch 2021 der Virus auf Schritt und Tritt begleiten wird. Hoffnung machen die in Rekordzeit entwickelten Impfstoffe. Aber bis die erforderliche Zahl von Impfungen erreicht ist, werden noch Monate vergehen. Versuchen wir, bis dahin das Beste daraus zu machen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2021

Glück Auf!

Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Markus Sommer'. The signature is written in a cursive style on a white background.

Markus Sommer  
Ortsvorsteher

Nuttlarer Jahresbrief 2021

Herausgeber: Markus Sommer, Ortsvorsteher

14. Jahrgang

Titelfoto: Nuttlar vom Sengenber

# Vor 10 Jahren in Nuttlar

- 14.01.2011      Überschwemmung der Tennisplätze durch Hochwasser
- Januar 2011    Schließung der „Domschänke“
- Februar 2011   Erste Bauarbeiten an der A 46 in Nuttlar:  
Errichtung von Zufahrtstraßen für die Talbrücke Nuttlar
- 06.06.2011    Schlammlawine in der Königstraße
- 30.06.2011    Gründung der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.
- 06.07.2011    Feier „80 Jahre Frauengruppe Nuttlar“
- November 2011 Bau des Geh- und Radweges zum Dümel



### **A 46: Toiletten**

Am 5.11.2019 ist die Autobahn Velmede-Nuttlar für den Verkehr freigegeben worden. Was noch fehlte, war die Fertigstellung der beiden Toilettenanlagen auf den Parkplätzen Sengenbergl und Alfert. Diese sind nun im Dezember 2020, also mehr als ein Jahr später, endlich fertig und können genutzt werden.



PWC-Anlage Sengenbergl

### **A46: Sonstiges**

Im Jahr 2020 wurden einige Leitplanken an Wirtschaftswegen montiert und einige Rückbauarbeiten sind erfolgt.



### **A 46: Stau**

Einen ersten Stau gab es nach den Weihnachtstagen 2020 auf der Talbrücke Nuttlar, als im Lockdown unzählige Personen auf dem Weg nach Winterberg waren. Die Vielzahl der Fahrzeuge führte zu dem Stau auf der Brücke, der sich bis Winterberg fortsetzte.



### **A 46: Talbrücke Nuttlar / Bermecke**

Von der Talbrücke Nuttlar als auch von der Talbrücke Bermecke hatte es zahlreiche Suizide gegeben. Dabei sind auch Personen auf die darunter liegende L 776 bzw. B 7 gestürzt. Von der Bermecke-Brücke hatte sich eine Frau gestürzt, die dann auf der B 7 von einem Bus überrollt worden war. Um dies zu verhindern, hat der Landesbetrieb (auch auf den Druck aus der Bevölkerung hin) reagiert und Nachrüstungen vorgenommen. Hierzu ist das bisherige durchsichtige Plexiglas auf insgesamt 2,50 Meter erhöht worden. Im Bereich der Talbrücke Nuttlar ist dies auf einer Länge von 135 Meter (in Fahrtrichtung Olsberg) bzw. 70 Meter (in Fahrtrichtung Meschede) erfolgt, an der Bermecke-Brücke auf einer Länge von jeweils 92 Meter in beide Fahrtrichtungen.

Suizide lassen sich dadurch selbstverständlich nicht verhindern. Auch diese hat es im Jahr 2020 wieder gegeben. Erstes Ziel ist es, die darunter liegenden Verkehrsteilnehmer zu schützen.

### **Baum umgestürzt**

Am 9.2.2020 ist auf dem Friedhof bei heftigem Wind ein großer Ast von einem Baum auf den anliegenden Gehweg bzw. Straße gestürzt. Die Löschgruppe Nuttlar war im Einsatz und hat den Ast beseitigt. Die Kirchengemeinde hat daraufhin aus Sicherheitsgründen direkt die Fa. Meschede beauftragt, den kompletten Baum zu fällen.



Fa. Meschede beim Fällen des Baumes

## 950 Jahre Nuttlar: Logo

Im Jahr 2020 ist das Logo zum 950-jährigen Dorfjubiläum im Jahr 2022 entstanden. Nach einer Idee von Markus Sommer



hat Christian Reke das Logo erstellt. Das Logo stellt die Grenzen unseres Ortes dar. Der Schiefer-Hintergrund weist auf die Nuttlarer Schiefertradition hin. Innen der Text zum Jubiläum sowie das Nuttlarer Wappen.

## Überschwemmung Königstr.

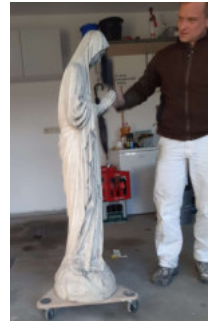
Am 23.2.2020 ist es erneut zu einer Überschwemmung der Königstraße gekommen, da das Wasser oberhalb der Königstraße nicht vollständig vom Graben in den Kanal fließen konnte. Der Bauhof der Gemeinde war direkt am nächsten Morgen zur Stelle und hat die Straße gereinigt.



Ein Mitarbeiter des Bauhofes reinigt die Königstr.

## Marienstatue geschändet

Am Bildstock „Dü-melsgrötte“ haben Unbekannte im Februar 2020 die weiße Marienstatue mit dunkler Farbe beschmiert. Als Uwe Seibert hiervon erfahren hat, hat er die Statue sofort abgebaut und die Farbe beseitigt bzw. fachmännisch überstrichen. Schon nach kurzer Zeit stand die Marienstatue wieder an ihrem Platz.



Uwe Seibert mit der Marienstatue

## Schieferbau-Gebäude

Einige Gebäudeteile des ehem. Schieferbaus an der Briloner Straße sind im Laufe des Jahres 2020 saniert worden, so dass diese Gebäude optisch wieder einen sehr guten Eindruck machen.



**DOLLE**  
BAUUNTERNEHMEN  
DOLLE  
LEISTUNG  
VON DOLLE  
59909 BESTWIG-NUTTLAR  
BRILONER STRASSE 3A  
TELEFON 029 04 | 25 96  
TELEFAX 029 04 | 20 23  
WWW.DOLLEBAU.DE

## Hinweisschilder im Ort

Nach einer Bürgerversammlung hatte sich auf Initiative von Ortsvorsteher Markus Sommer im Jahr 2019 der „Arbeitskreis Schilder“ gegründet. Ziel war es, im Ort Hinweisschilder aufzustellen.

Nach einigen Planungstreffen und Vorbereitungen konnten die Schilder im Juni 2020 montiert werden. Einige Schilder folgten später.

Zum Arbeitskreis Schilder gehören: Natja Dolle, Elmar Dolle, Franz-Josef Bathen, Lisa Bathen, Bernd Kebekus, André Hirnstein und Markus Sommer

Die Gesamtkosten der Hinweisschilder belaufen sich auf rd. 3.700 Euro. Die Finanzierung erfolgte durch Sondermittel der Gemeinde Bestwig im Rahmen der IKEK-Maßnahme (IKEK=Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) und durch Ortsgestaltungsmittel des Ortsvorstehers.



v.l. André Hirnstein  
und Elmar Dolle



v.l. Elmar Dolle und  
Franz-Josef Bathen

## Karneval

Am 15.2.2020 fand unter dem Motto „Verkehr und Narren in der Spur, 'Jecke Ausfahrt' Nuttlar Ruhr“ nach turnusgemäß zwei

Jahren wieder die große Nuttlarer Prunksitzung in der Schützenhalle statt. Dabei fungierten Günter Bollermann und Tobias Figge als Sitzungspräsidenten. Sketche gehörten ebenso zum Programm wie die Tanzeinlagen der Tanzmariechen. Für das Programm sorgten zudem u.a. die Frauengruppe, das Männerballett und der Dorfspion Günter Bollermann. Die Prunksitzung wurde organisiert vom MGV sowie der Schützenbruderschaft. Bei der Karnevalsfeier dachte noch niemand daran, dass diese Feier für lange Zeit die letzte Feier des Dorfes sein sollte...



Tobias Figge  
und Günter Bollermann



**FRIEDERICHSWÄRMT**  
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe  
Pellets **FIRESTIXX**  
mit **protec**

Briloner Straße 51  
59909 Bestwig-Nuttlar  
Fon 02904.2232  
Fax 02904.2738  
info@friederichs-wärmt.de  
www.friederichs-wärmt.de

# Nuttlar-Info

Seit dem 16.5.2020 gibt es die Nuttlar-Info. Es handelt sich dabei um ein Angebot für alle Nuttlarer und Interessierte, aktuelle Nachrichten und Informationen über Nuttlar und von den Vereinen und Institutionen des Ortes direkt auf das eigene Handy zu bekommen. Die Nachrichten sind dorfrelevant, neutral und wertfrei.

Gesendet werden die Nachrichten über den Nachrichtendienst „WhatsApp“. Anders als bei den bekannten Gruppen-Chats, bei denen jeder schreiben kann und jeder dann die Nachricht lesen kann, ist dies hier nicht möglich. Die Mitglieder der Nuttlar-Info sind Teilnehmer der sogenannten „Broadcast-Liste“. Sie erhalten gleichzeitig Nachrichten vom Verwalter der Liste. Antworten der Teilnehmer kann jedoch nur der Listen-Verwalter lesen und nicht die gesamte Gruppe. Dadurch werden bei Nuttlar-Info nur die relevanten Nachrichten verteilt.

Die Nuttlar-Info wird verwaltet von Ortsvorsteher Markus Sommer. Tobias Figge, Vorsitzender des Clubs der ehemaligen Vizkönige, hat die Idee hierzu von seinem Wahlheimatort Siddinghausen eingebracht. 360 Personen haben sich bereits angemeldet (Stand: 31.12.2020). Im Jahr 2020 hat es in 8,5 Monaten rd. 140 Nachrichten gegeben.

## Alle Infos direkt auf´s Handy bekommen!

So einfach geht es:

- Die Mobilnummer 0157 – 34 39 49 25 im eigenen Telefonbuch unter „Nuttlar-Info“ speichern.
- Eine WhatsApp-Nachricht an die Nuttlar-Info mit dem Text „Anmeldung“ und der Angabe des Vor- und Nachnamens schreiben.
- Daraufhin kommt eine Anmeldebestätigung. Ab da an kommen die aktuellen Nachrichten regelmäßig.





## Abriss Wohnhaus

Das am 5.11.2019 abgebrannte Wohnhaus der Fam. Holzzapfel am Dümel ist im März 2020 abgerissen worden.



## Zaun versetzt

Auf Veranlassung des Ortsvorstehers Markus Sommer hat der Bauhof der Gemeinde Bestwig am 20.4.2020 den Zaun am Grundstück Turnhalle / ehem. Pfarrhaus versetzt. Ziel ist es, einen barrierefreien Weg, von der Turnhalle zur Kirche zu errichten.



## Schützenhalle angestrahlt

Im Rahmen einer Protestaktion der Veranstaltungstechniker in der Corona-Krise wurden am Abend des 22.6.2020 bundesweit unzählige Gebäude rot angestrahlt. Dadurch wollten die Initiatoren auf ihre schwierige Situation aufmerksam machen. In der Gemeinde Bestwig sind die Schützenhallen rot angestrahlt worden, so auch unsere Schützenhalle.



## Basejumper

Am 26.6.2020 sind zwei Fallschirmspringer, sogenannte „Basejumper“, von der Talbrücke Nuttlar gesprungen. Anschließend packten sie ihre Fallschirme ein und entfernten sich mit einem PKW. Im Zuge der Fahndung nach dem PKW war die Polizei dann jedoch erfolgreich und konnte die Personen überführen. Das Springen von der Brücke stellt eine Straftat dar.

## Raumausstatter-Innung

Im Juli 2020 wurde Thomas Hilgenhaus in den Vorstand der Raumausstatter-Innung Hochsauerland gewählt.

## Sammlung Kriegsgräber

Die jährliche Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat im Jahr 2020 einen Erlös von 288,99 Euro ergeben.



 FENSTER	<b>HEIMES</b> <b>FENSTERBAU</b> <small>SEIT 1977</small>	 TÜREN	
 MARKISEN	 ROLLADEN	 WINTERGÄRTEN	 TORE
<small>Heimes Bauelemente GmbH · Im Öhler 2 · 59909 Bestwig Telefon: 0 29 04 70 180 · <a href="http://www.heimes-fenster.de">www.heimes-fenster.de</a></small>			
<b>Große Ausstellung direkt an der B7</b>			

## Bänke streichen

Seit geraumer Zeit pflegt Elmar Noll die Grünflächen an der Kurve Waldstr./Zur Hohen Lith. Im Mai 2020 hat Elmar die beiden dort stehenden Bänke neu gestrichen.



## Einfach machen!

Wir kennen das: An vielen Stellen liegt Müll herum, es ist etwas kaputt oder es sieht einfach schäbig aus. Es ist schön, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich einfach einen Besen, einen Pinsel, einen Schraubenzieher oder sonstiges schnappen, um es wieder ordentlich herzurichten. Oftmals geschehen solche Aktivitäten auch im Verborgenen. So z.B. Peter Hartmann, der am Container an der Schule feststellte, dass dort zerbrochene Flaschen auf dem Boden lagen, nicht lange zögerte und die Scherben auflegte. Vielen Dank an alle, die sich um unser Dorf kümmern! So schaffen wir es, gemeinsam, in kleinen Schritten, immer ein Stück besser zu werden.



## CDU: Neuer Vorsitzender

Auf der Jahresversammlung des CDU-Ortsverbandes Nuttlar am 20.5.2020 stellte sich Clemens Voß als Vorsitzender krankheitsbedingt nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung wählte einstimmig Markus Sommer zum neuen Vorsitzenden. Markus Sommer dankte Clemens Voß für sein über 20-jähriges Engagement und überreichte einen Blumenstrauß und ein Präsent. Die weiteren Wahlen erfolgten ebenfalls einstimmig: Clemens Voß (2. Vorsitzender), Dorothee Heinemann (Schriftführerin und Kassiererin) sowie die Beisitzer Wolfgang Rickes, Philipp Voß, Rudolf Heinemann, und Barbara Besse.



v.l. Markus Sommer und Clemens Voß

## Otto Hohmann Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:  
0160-96712495

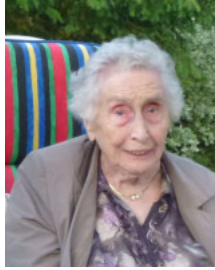
Malerarbeiten  
Fassadengestaltung  
Wärmedämmung  
Bodenbeläge



Rüthener Strasse, 5  
59909 Bestwig-Nuttlar  
Tel.: 02904/2296  
Fax: 02904/709526

## 100. Geburtstag

Am 23.6.2020 konnte Walburga Einhäuser, Rüthener Str., bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern. Sie ist die älteste Einwohnerin Nuttlars.



## Sanierung Rennstrecke

Anfang Juli 2020 ist die Rennstrecke für einige Tage gesperrt worden. Im Auftrag des Landesbetriebes Straßen.NRW wurden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Dabei kam die sogenannte Oberflächenbehandlung zum Einsatz. Hierbei wird eine dünne Lage bitumenhaltiges Bindemittel aufgespritzt und anschließend mit Splitt abgestreut. Die aufgebraute Gesteinskörnung wird eingewalzt und in die Bindemittelschicht eingedrückt.

## Gehweg abgesackt

Nach starken Regenfällen am 15.8.2020 ist der Gehweg aufgrund von



Unterspülungen an der Bergstraße auf einigen Metern abgesackt. Die Nuttlarer Feuerwehr hat daraufhin den Gehweg zunächst gesperrt. Anschließend erfolgte die Reparatur.

## Straßensanierung

Im September 2020 hat die Gemeinde Bestwig in den Straßen Am Sengenbergs und Königstraße Straßensanierungen im sogenannten DSK-Verfahren vorgenommen. Bei diesem Verfahren wird aus den Komponenten Gesteinskörnung, Bitumenemulsion, Wasser und Zement ein Asphaltmischgut von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen zusammengesetzt und auf die Straßenunterlage in flüssiger Form aufgetragen. Nach 15-30 Minuten kann die sanierte Straße wieder befahren werden.



Königstraße



Am Sengenbergs



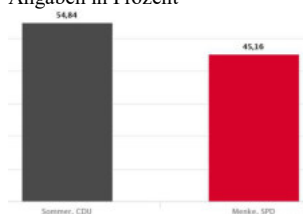
## Kommunalwahlen 2020

Am 13.09.20120 fanden die Kommunalwahlen statt. Die Gemeinde Bestwig ist in 14 Wahlbezirke aufgeteilt, in denen jeweils ein Kandidat direkt in den Gemeinderat gewählt wird. Weitere 14 Kandidaten werden nach den gemeindeweit erreichten prozentualen Ergebnissen in den Rat gesandt. Hierzu stellen die Parteien sogenannte „Listen“ auf.

In 11 Wahlbezirken wurde der CDU-Kandidat und in 3 Wahlbezirken der SPD-Kandidat direkt gewählt. In 7 der 14 Wahlkreise sind erstmals „Bündnis90/Die Grünen“ angetreten. Mit insgesamt 5,37 % wurden zwei Mitglieder der Grünen in den Gemeinderat gewählt. Die CDU stellt 16 und die SPD 10 Ratsmitglieder.

### Wahlbezirk Nuttlar 1

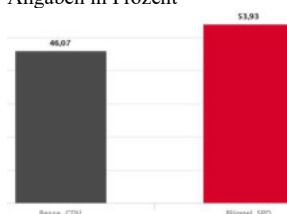
Angaben in Prozent



CDU: Markus Sommer (54,84 %)  
SPD: Michael Menke (45,16 %)

### Wahlbezirk Nuttlar 2

Angaben in Prozent



CDU: Barbara Besse (46,07 %)  
SPD: Franz-Josef Blüggel (53,93 %)

### Gesamtergebnis für Nuttlar:

CDU 50,89 %      SPD 49,11 %

Markus Sommer und Franz-Josef Blüggel wurden direkt in den Rat der Gemeinde Bestwig gewählt. Über die Listenplätze der jeweiligen Parteien sind zudem Barbara Besse (CDU), Michael Menke (SPD) und Matthias Scheidt (Grüne) in den Gemeinderat gekommen.

Die Nuttlarer Mitglieder des Bestwiger Gemeinderates:



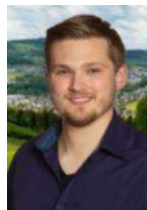
Markus Sommer  
CDU



Franz-Josef Blüggel  
SPD



Barbara Besse  
CDU



Michael Menke  
SPD



Matthias Scheidt  
Die Grünen

## Gesamtergebnis der Kommunalwahl in der Gemeinde Bestwig

CDU	57,1 %	(2014: 57,8%)
SPD	37,5 %	(2014: 39,5 %)
Die Grünen	5,4 %	(2014: ---)



Bürgermeister Ralf Péus

### Bürgermeisterwahl Gemeinde Bestwig

Der bisherige Amtsinhaber Ralf Péus wurde am 13.9.2020 mit 59,0 % der Stimmen erneut zum Bürgermeister der Gemeinde Bestwig gewählt. Matthias Scheidt (gemeinsamer Kandidat der SPD und der Grünen) erhielt 36,0 % und Klaus Selter (parteilos) 5,0 %.

### Verabschiedung Clemens Voß

In der konstituierenden Sitzung des neuen Rates am 4.11.2020 wurde das bisherige Nuttларer Ratsmitglied Clemens Voß verabschiedet. Clemens Voß hatte dem Rat 26 Jahre angehört.

### 1. Stellvertretenden Bürgermeister

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der CDU Markus Sommer zum Ersten Stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Zweiter Stellvertreter ist Ulrich Bathen (SPD) aus Heringhausen.



v.l. Markus Sommer und Ralf Péus

### Ortsvorsteher

Die CDU hat bei den Wahlen mit 50,9 % (SPD: 49,1%) in Nuttлар die Mehrheit erhalten und damit das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Ortsvorstehers. Auf Vorschlag der CDU wählte der Gemeinderat am 4.11.2020 Markus Sommer erneut zum Ortsvorsteher von Nuttлар und Grimlinghausen. Seit 2007 hat Markus Sommer dieses Amt inne.

### Kreistagswahl am 13.9.2020

Bei der Kreistagswahl wurde der Velmeder Martin Bracht (CDU) als Vertreter der Gemeinde Bestwig erneut direkt in den Kreistag gewählt. Über die Listenplätze der jeweiligen Parteien sind zudem die Nuttларer Bernd Lingemann (SPD) und Matthias Scheidt (Grüne) Mitglieder des Kreistages.

### Ergebnis Gemeinde Bestwig:

Martin Bracht (CDU)	50,4 %
Bernd Lingemann (SPD)	23,0 %
Matthias Scheidt (Grüne)	14,0 %
Sonstige	23,6 %



Martin Bracht  
CDU



Bernd Lingemann  
SPD



Matthias Scheidt  
Die Grünen

## Kanalsanierung

Im September / Oktober 2020 sind entlang der Briloner Straße Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt worden. Die Sanierung erfolgte in geschlossener Bauweise auf einer Länge von ca. 450 m, die Kosten betragen ca. 84.000 Euro.



## Filmaufnahmen im TV

Im Oktober 2019 waren Filmaufnahmen für die RTL-Serie „Alarm für Cobra 11“ auf der seinerzeit noch gesperrten A 46 gedreht worden. Die Aufnahmen von der Talbrücke Nuttlar und der Talbrücke Bermecke wurden im August 2020 (Folgen 375 und 376) gesendet.



## Schmierereien

Im September 2020 hat es im Ort an verschiedenen Stellen Beschmierungen gegeben. Betroffen waren vor allem die Wartehäuschen an den Bushaltestellen Bergstraße und Kirchstraße. Stefan Tönnesmann und Markus Sommer haben diese Schmierereien überstrichen. Gleichzeitig haben sie auch die besprühte Unterführung der B 480 am Suhrenberg gestrichen, damit diese wieder ordentlich aussieht.



v.l. Stefan Tönnesmann und Markus Sommer

Gardinen Insektenschutz Sonnenschutz Polsterei Bettgestelle Matratzen Bettwaren Heimtextilien Dekorationen



Aussuchen in  
unserem **Online-Shop**,  
vor Ort abholen oder  
liefern lassen!

[www.hilgenhaus.de](http://www.hilgenhaus.de)



Raumausstattung  
Hilgenhaus

Meisterbetrieb seit 1898

## WP: Archivbericht

Regelmäßig veröffentlicht die Westfalenpost Berichte aus ihrem lokalen Archiv. Am 9.11.2020 war zu lesen, dass 39 Jahre zuvor im Jahr 1981 22 Bierfassroller aus Nuttlar im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF zu Gast waren. Die Gruppe hatte ein 50-Liter-Fass Bier 666 km gerollt und damit den Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Der Reinerlös des Bierfassrollens (10.000 Mark) wurde an die Caritas-Werkstätten in Brilon gespendet.



Sie hält den Weltrekord im Bierfassrollen: Die Gruppe aus Nuttlar wird im November 1981 ins Aktuelle Sportstudio eingeladen. FOTO: JÜRGEN KORTMANN

## Schneepflug auf Schienen

Am 14.11.2020 standen einige Eisenbahnfans an den Gleisen: Eine gelbe 218er Diesellok schob einen Schneepflug im Rahmen einer turnusmäßigen Probefahrt.



## Sperrung Straße Zur Hohen Lith

Wegen eines Wohnhausbaus wurde die Straße Zur Hohen Lith Anfang Dezember für mehrere Wochen gesperrt. Die Sperrung war im Vorfeld im



Ort nicht kommuniziert und nicht abgesprochen. Anwohner haben sich über diese Sperrung, vor allem da sie während der Winterzeit erfolgen sollte, sehr geärgert. Mit der Gemeinde Bestwig hat Ortsvorsteher Markus Sommer schließlich vereinbart, dass die alte Straße oberhalb für den Anliegerverkehr während der Straßensperrung reaktiviert wird.

## Bücherei

Der Lockdown im Frühjahr und zum Jahresende bescherte auch der St. Anna Bücherei unfreiwillige Zwangspausen. Diese Zeit nutzte das Büchereiteam jedoch aktiv. In Zusammenarbeit mit der Büchereifachstelle des Erzbistums Paderborn wurden die Räumlichkeiten und der Bestand auf den aktuellsten Stand gebracht, die Beleuchtung erneuert und das Verleihsystem von den inzwischen überholten Karteikarten auf ein digitales System umgestellt. Die Öffnungszeiten wurden den Zeiten des Kinderturnens und auch den Berufstätigen angepasst: Donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Nach der Teilnahme an einem dreitägigen Basisseminar zur Büchereiarbeit in 2019, spezialisierten sich einige Mitarbeiterinnen in 2020 zusätzlich zu den Bereichen „Erzählcafé“ und „Veranstaltungsplanung“. Nun steht das Team mit sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den Startlöchern für ein hoffentlich aktives Bücherei-Jahr 2021!

## **Bundesverdienstkreuz für Rudolf Heinemann**

Rudolf Heinemann ist am 5.9.2020 mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande (weitläufig auch Bundesverdienstkreuz genannt) ausgezeichnet worden. Die Verleihung hat der Landrat Dr. Karl Schneider in einer Feierstunde vorgenommen. Wertschätzende Worte der Anerkennung und des Dankes für die jahrzehntelange Tätigkeiten von Rudolf Heinemann fanden auch der Ortsvorsteher Markus Sommer in einer Laudatio, Bürgermeister Ralf Péus und der Landtagsabgeordnete Matthias Kerkhoff. Heinemann hat seine ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht nur bekleidet, sondern vor allem mit großem Engagement und hoher Kompetenz geführt.



v.l.: Rudolf Heinemann  
und Landrat Dr. Karl Schneider

### Die ehrenamtlichen Tätigkeiten:

- seit 1974 Mitglied der CDU
- 1975 – 1984 Sachkundiger Bürger im Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde
- 1984 – 2014 Ratsmitglied
- 1989 – 2014 Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses / Bauausschusses
- 1989 – 2004 Erster Stellvertretender Bürgermeister
- 2014 – 2020 Sachkundiger Bürger im Gemeindeentwicklungsausschuss
- 1994 – 2014 Mitglied des Kreistages
- 2004 – 2014 Erster Stellvertretender Landrat
- 2009 – 2014 Vorsitzender des Schulausschusses des HSK
- 2014 – 2020 Sachkundiger Bürger im Kulturausschuss des HSK
- 1967 Erstellung der Festschrift zum 75-jährigem Jubiläum des TuS Nuttlar
- 1992 Erstellung der Festschrift zum 100-jährigem Jubiläum des TuS Nuttlar
- 1967 – 1973 Jugendwart im TuS Nuttlar
- 1973 – 1994 Geschäftsführer des TuS Nuttlar
- 1975 – 1986 Geschäftsführer des Gemeindefortsverbandes
- seit 2011 Mitgründer und Beisitzer in der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.
- 1994 – 2014 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Bestwig
- seit 2014 Vorstandsmitglied Stiftung Bestwig
- 2010 Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Bestwig





## Tanzsport in Nuttlar 2020

Das für den Tanzsportclub Olsberg startende Nuttlarer Paar Susanne Pohlner und Matthias Beinhauer blickt auf ein erfolgreiches, wenn auch



(Foto: K. Butenschön)

kurzes Sportjahr 2020 zurück.

Nach ihrem Wiedereinstieg - nach fast 30-jähriger Wettkampfpause - in die Wettbewerbe im Turniertanz Anfang 2019 gelang den beiden Nuttlarern kurz vor dem ersten Lockdown im März 2020 der Aufstieg in die zweithöchste Amateurtanzklasse. Diese ist gleichbedeutend mit der zweiten Bundesliga verschiedener Mannschaftssportarten.

Die sportliche Bilanz der beiden liest sich wie folgt: 16 deutschlandweite Turnierteilnahmen, davon 16 Finalteilnahmen, davon drei Turniersiege und weitere acht Plätze auf dem Siegerpodest.

Für 2021 wünschen sich die beiden - wie viele Nuttlarer auch - die Rückkehr zur größtmöglichen Normalität, keine Einschränkungen bei Sport und Reise, denn die beiden wollen zügig in die höchste Klasse des Tanzsportes aufsteigen. Viel Erfolg dabei.

## Halteverbot an der Kirchstraße

Aufgrund von Beschwerden von Anwohnern über parkende Fahrzeuge an der Kirchstraße hat im Herbst 2019 ein Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde Olsberg/Bestwig stattgefunden. Die Straßenverkehrsbehörde hat daraufhin zum Schutz der Fußgänger ein absolutes Halteverbot zw.

Bachstraße und Rüthener Straße auf dem Seitenstreifen angeordnet. Die Schilder sind im Januar 2020 montiert worden. Über dieses Halteverbot ist im Nachgang diskutiert worden. Daraufhin hat Ortsvorsteher Markus Sommer einen Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde wahrgenommen. Sommer ist der Auffassung, dass der Seitenstreifen zum Schutz der Fußgänger überhaupt nicht befahren werden dürfe. Dies sei die eigentliche Gefahr. Hierfür müssten entsprechende bauliche Maßnahmen getroffen werden. Zunächst hat es hier aber noch keine Ergebnisse gegeben. Übrigens: Das Halteverbot gilt auf dem Seitenstreifen, nicht auf der Straße (Voraussetzung: beim Halten verbleibt eine Restbreite auf der Straße von mind. 3 m).

## Halteverbot an der Rüthener Straße

Beim gleichen Termin (siehe oben) zwischen Ortsvorsteher Markus Sommer und der Straßenverkehrsbehörde ist auch über die Parkproblematik vor dem Gebäude der Sparkasse an der Rüthener Straße gesprochen worden. Geparkte Autos nehmen die Sicht für Fußgänger beim Überqueren der Straße und stellen eine allgemeine Gefährdung im Kreuzungsbereich Kirchstr./Rüthener Straße/Königstraße dar. Kurz darauf ist hier das absolute Halteverbot angeordnet und ausgeschildert worden.

## Blutspenden

In den letzten Jahren erfolgten die Blutspendetermine in der Grundschule. Um in Corona-Zeiten die erforderlichen größeren Abstände zu ermöglichen, fanden am 1.7., 28.8. und 20.11.2020 die Blutspenden in der Schützenhalle statt.



## Alte Schule

Nachdem die Gemeinde Bestwig im Mai 2020 den Förderbescheid vom Land NRW über einen Betrag von 250.000 Euro erhalten hatte, konnten die ersten Arbeiten ausgeschrieben werden. Im Juni sind dann zunächst in Eigenleistung die alten Toiletten im 1. OG entkernt worden. Hier soll später das Dorfarchiv einziehen. Im Juli begannen dann die ersten ausgeschrieben Arbeiten, bei denen zunächst eine Wand eingerissen und ein Stahlbetonrahmen gegossen wurde. Dadurch ist ein ca. 120 qm großer Raum entstanden, der später bei Bedarf durch eine mobile Trennwand auch wieder geteilt werden kann. Der Beton wurde vom Schulhof aus durch ein Dachfenster eingepumpt.

Durch die Bauarbeiten sind Unmengen an Baustaub angefallen. Am 8.8.2020 gab es einen Arbeitseinsatz, um mit Besen und vor allem Staubsaugern die Räumlichkeiten grob zu reinigen. Viele Mitglieder des MGV waren trotz des warmen Wetters zur Stelle, so dass die Arbeiten zügig erledigt waren.



Arbeitseinsatz in der Alten Schule



Olaf Hentschel und Markus Sommer bei Abrissarbeiten

Außen wurden die Fundamente für die im Auftrag gegebene Rampe erstellt. Die Rampe wird als Fluchtweg und gleichzeitig als barrierefreier Zugang fungieren. Außerdem ist im Jahr 2020 der Austausch der Fenster erfolgt und die Kernsanierung der Toiletten, die Erneuerung der Elektroinstallation sowie der Einbau der Akustikdecke haben begonnen.



Hier entsteht der große trennbare Raum.

Weitere Baumaßnahmen werden sein: Brandschutzmaßnahmen, Schaffung einer behindertengerechten Toilette sowie der Austausch der Eingangstür. Zudem wird eine kleine Küchenzeile eingebaut und neue Tische und Stühle angeschafft.

Das 2. OG soll ein Treffpunkt und Begegnungsstätte für örtliche Vereine und Gruppen werden. Die Fertigstellung soll im Laufe des Jahres 2021 erfolgen.



## Heimatpreis an Brüder Mengelers

Erstmals wurde im Jahr 2020 der mit 5.000 Euro dotierte Heimatpreis der Gemeinde Bestwig verliehen. Die Mittel hierzu stellt das NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung aus einem Förderprogramm zur Verfügung.

Neun Projekte hatten sich um den Heimatpreis beworben.



Gerd und Rainer Mengelers

Der Bürgerausschuss hat über die Vergabe des Heimatpreises beraten und einstimmig entschieden. Der 1. Platz, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, geht an Rainer und Gerd Mengelers, die Initiatoren und Betreiber des Besucherbergwerks Schieferbau Nuttlar. Intensiv und mit größter Leidenschaft haben sie den stillgelegten Schieferbau Nuttlar zu einem Besucherbergwerk entwickelt. Zudem gibt es seit 2013 die Möglichkeit, im gefluteten Bergwerk zu tauchen. Es handelt sich dabei um das größte betauchbare Bergwerk Deutschlands und das zweitgrößte Europas. Das Schieferbergwerk ist für die Brüder Mengelers zu einer Lebensaufgabe geworden; für die Gemeinde und das Sauerland stellt das Bergwerk eine sehr bedeutende Attraktion dar.

Der 2. Platz (Preisgeld 1.500 Euro) ging an die Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig für ihren Einsatz für die Valeda-Höhle. Der 3. Platz (Preisgeld 1.000 Euro) ging an den Förderverein Sauerländer Besucherbergwerk für die Erschaffung des Bergbauwanderweges.

## Borkenkäfer

Nachdem im Vorjahr hauptsächlich der Wald im Soester Bereich / Mön-



Abgestorbene Fichten

nese betroffen war, sind die verheerenden Auswirkungen nun auch bei uns massiv sichtbar. Überall sieht man die abgestorbenen Fichten, der Holzpreis ist extrem gesunken und deckt nicht viel mehr als die Kosten für Fällung und Transport. Große Mengen des Schadholzes werden in Containern nach China verschifft.

Die Borkenkäfer entwickeln sich unter der Rinde und fressen dort Gänge. Dabei wird der Saftstrom im Baum unterbrochen und es kommt zum Absterben des Baumes. Als natürliche Abwehrreaktion harzt eine vom Borkenkäfer befallene Fichte die Schädlinge aus. Durch die extremen Trockenperioden in den vergangenen Jahren ist die natürliche Harzproduktion der Bäume allerdings stark reduziert oder sogar komplett ausgefallen.

## Nasslager

Östlich des alten Nuttlarer Sportplatzes (Bermecke) ist im Jahr 2020 ein Nasslager für Fichtenholz von der Fa. Egger angelegt worden. Bereits nach dem Sturm Kyrill im Jahr 2007 war an dieser Stelle ein Nasslager.



## Tagespflege in Nuttlar

Am 1.8.2020 hat die neue Tagespflege St. Anna ihren Betrieb aufgenommen. Der Caritasverband Meschede betreibt die Tagespflege in den unteren Räumen des Pfarrheimes. Zuvor waren umfangreiche Umbauarbeiten vorgenommen worden. Die Tagespflege ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Pro Tag können maximal 14 Personen betreut werden. Die Resonanz ist vom ersten Tag an sehr positiv, so dass die Plätze zu großen Teilen schnell belegt waren. Mit Nina Schneider, Ulrike Hohmann, Beate Hohmann und Andrea Voß gehören einige Nuttlarerinnen zum Personal.

Am 19.8.2020 hat Ortsvorsteher Markus Sommer die Tagespflege besucht und zur Neueröffnung gratuliert. Als Geschenk hat Sommer großflächige Bilder mit Motiven aus Nuttlar und der Gemeinde Bestwig überreicht. Für Nuttlar ist die Eröffnung der Tagespflege eine Bereicherung, da somit dieses stark nachgefragte Angebot nunmehr direkt im Ort vorhanden ist.



Nina Schneider und Markus Sommer

## Wolfgang Rickes: Vertrauensperson

Wolfgang Rickes ist vom Hochsauerlandkreis zur Vertrauensperson in der Tagespflege St. Anna Nuttlar bestellt worden.

## Tagespflege: Was ist das?

Das Motto der Caritas-Tagespflege beschreibt die Aufgabe der Tagespflege sehr gut „Am Tag in gu-



Tagespflege in Nuttlar

ten Händen, am Abend in gewohnter Umgebung“. Die Tagespflege ist ein Angebot an ältere Menschen, um Abwechslung in den Alltag zu bringen, ist Entlastung und Unterstützung und bringt Geselligkeit, Lebensqualität und Freude. Jeder kann für sich entscheiden, ob er in der Woche an einem oder mehreren Tagen die Tagespflege besuchen möchte. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der jeweils durch den Medizinischen Dienst festgestellten Grad der Pflegebedürftigkeit. Die Kosten werden zum großen Teil von der Pflegeversicherung übernommen.

## Tretbecken

Auch im Jahr 2020 hat die Tretbecken-Gruppe das Tretbecken regelmäßig gesäubert. Anfang August wurde zudem eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Die für den Boden verwendeten Hackschnitzel hat die Firma Garten- und Landschaftsbau Meschede gestiftet.



v.l. Andreas Busch, Elmar Dolle, Thomas Droste

## Volkstrauertag

In der Gemeinde Bestwig sind im Jahr 2020 alle Orte der Empfehlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge gefolgt und haben auf eine Gedenkfeier verzichtet. In Nuttlar haben Ortsvorsteher Markus Sommer und Ratsmitglied Franz-Josef Blüggel am 15.11.2020 am Mahnmal an der Kirche zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege in aller Stille einen Kranz niedergelegt.



Markus Sommer und Franz-Josef Blüggel

## Garagen an der Briloner Str.

Im Jahr 2020 haben Erkmar und Monika Feil an der Briloner Straße insgesamt 28 hochwertige „XXL-Garagen“, die gemietet werden können, errichtet. Weitere Informationen im Internet unter [www.xxlgaragen-bestwig.de](http://www.xxlgaragen-bestwig.de).



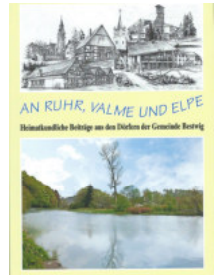
## Pesa-Züge

Mit den neuen Zügen des polnischen Herstellers Pesa haben sich die Probleme im Jahr 2020 fortgesetzt. Anfang März 2020 wurde bekannt, dass Züge, die bereits zur Aufbereitung zurück nach Polen gegangen waren, erneut ins Herstellerwerk mussten, um die nächsten Probleme zu beseitigen. Bereits im September 2019 war bekannt geworden, dass die Bahn nach nur 71 von 470 geplanten Pesa-Zügen keine weiteren Züge dieser Art abrufen wird.

## Jahrbuch Heimatbund

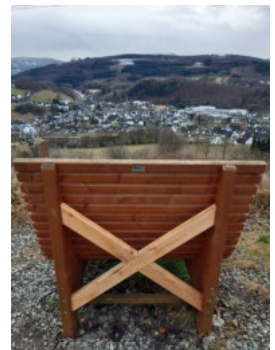
Zum Jahresende 2020 ist das Jahrbuch des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig erschienen.

Zwei Artikel sind von Nuttlarern verfasst worden: „Die Lourdes-Grotte in Grimlinghausen“ von Reiner Reding/Elmar Balkenhol und „Familienleben in den 60er Jahren“ von Karl-Heinz Martini.

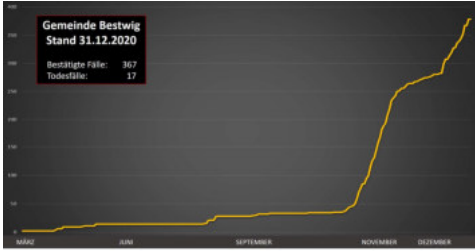


## Sitzbänke Kreuzigungsgruppe

Die beliebten Sitzbänke an der Kreuzigungsgruppe, von denen ein herlicher Ausblick auf unseren Ort Nuttlar möglich ist, waren nicht mehr stabil. Thomas Schröder hat fachmännisch an den Bänken die erforderliche Stabilität wieder hergestellt.



## Corona: Statistik



Bestätigte Corona-Infektionen in der Gemeinde Bestwig im Jahr 2020.

In der Gemeinde Bestwig wurden am 17.3.2020 die ersten beiden Corona-Fälle registriert. Bis zum Jahresende 2020 gab es insgesamt 367 bestätigte Infektionen und 17 Todesfälle in Verbindung mit einer Corona-Infektion.

## Corona: Singen am Dümel

Während des ersten Corona-Lockdowns im März/April 2020 trafen sich regelmäßig mittwochs und sonntags ca. 15 Nachbarn des oberen Dümels, um gemeinsam mit dem notwendigen Abstand zu Singen. Diese Aktion machte allen Beteiligten viel Spaß und stärkte die gute Nachbarschaft.

## Corona: Spielplätze geschlossen

Bei den Lockdowns im März/April sowie zum Ende des Jahres 2020 waren neben den Geschäften auch alle öffentlichen Sportanlagen und die Turnhallen geschlossen. Darüber hinaus durften im Frühling (anders als beim zweiten Lockdown zum Jahresende) auch die Spielplätze nicht genutzt werden.



## Sitzgruppe am Dümel

Die überdachte Sitzgruppe am Dümel war in die Jahre gekommen und baufällig. Martin Tillmann, Hans Mosen, Josef Reith und Franz-Josef Dauber haben im Sommer 2020 in einer gemeinsamen Aktion das Dach erneuert und die gesamte Sitzgruppe neu angestrichen. Anschließend trafen sich die Nachbarn zu einer kleinen Einweihung.



Kleine Einweihungsfeier am Dümel.

## Heißluftballons in Nuttlar

Am 4. September 2020 sollte die 30. Warsteiner Internationale Montgolfiade starten. Wegen des Coronavirus musste die Jubiläums-WIM jedoch abgesagt werden. Doch Ballone sind dann doch im September 2020 gestartet: Es wurde eine reine Sportveranstaltung für Piloten aus Deutschland, ohne Gäste im Ballkorb und ohne Kirmes durchgeführt. Und so waren Anfang September einige Ballons nördlich bzw. östlich von Nuttlar zu sehen.



Heißluftballons am Suhrenberg

## **Ampel Bahnübergang**

Im Februar 2020 begann die Errichtung der Ampelanlage auf der Briloner Straße am Bahnübergang Kirchstraße West. Bis zum Ende des Jahres 2020 ist die Ampel jedoch noch nicht fertiggestellt.

### Zum Hintergrund:

Vor Eröffnung der Autobahn Velmede-Nuttlar gab es das Problem, dass der Verkehr auf der B 7 so groß war, dass es nicht selten problematisch war, zügig vom Nuttларer Bahnübergang auf die Bundesstraße zu fahren. Hier spielt die Besonderheit, dass zwischen Bahnübergang und Straße nur ein Auto passt, eine entscheidende Rolle. Meist stauten sich die Fahrzeuge daher auch auf dem Bahnübergang. Um hier keine Gefährdungen entstehen zu lassen, sind die Bahnübergänge daher immer schon sehr früh geschlossen und zwischen zwei zeitnah nacheinander fahrenden Zügen meist nicht geöffnet worden.

Ursprünglich war geplant, eine Ampel zu errichten, wie dies am Dümel der Fall ist. Dort sind die Schließzeiten mit der Errichtung der Ampel auf der Briloner Straße nur noch sehr kurz. Dies konnte oder wollte die Bahn jedoch nicht umsetzen. Übrig blieb die Möglichkeit, eine Ampel zu errichten, die ein Mitarbeiter des Stellwerks in Bestwig bei Bedarf betätigt. Dabei wird dann die Ampel auf rot gestellt und der Verkehr auf der Briloner Straße wird damit angehalten. Die Fahrzeuge, die sich noch auf dem Bahnübergang befinden, können dann problemlos auf die Briloner Straße fahren. Mit dieser Maßnahme würden die Schließzeiten zwar nicht deutlich reduziert, aber es war zumindest eine gewisse Verbesserung zu erwarten.

Die Umsetzung dieser Minimallösung hat sich jedoch einige Jahre hingezogen. Inzwischen ist die Autobahn eröffnet und der Verkehr auf der Briloner Straße ist soweit

reduziert, dass es kein Problem mehr ist, aus Nuttлар kommend vom Bahnübergang auf die Briloner Straße zu fahren. Insoweit hat die Ampel ihren seinerzeit erwarteten Zweck wohl verloren.

Möglicherweise wird die Ampel -wenn sie denn mal fertig ist- zumindest dazu führen, dass die Mitarbeiter des Stellwerks durch die manuelle Betätigung der Ampel sich eher in der Lage sehen, die Schranken zwischen zwei nacheinander fahrenden Zügen zu öffnen.



Bei der Ampelanlage auf der Briloner Straße fehlen noch die Lichtzeichen.

## **Weihnachtsbaum Königstraße**

Zur Weihnachtszeit 2020 war in der Verlängerung der Königstraße (in Nähe des Wegekreuzes) ein Laubbaum mit Weihnachtskugeln geschmückt.



## Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Die gut besuchte Generalversammlung fand am 11.1.2020 unter dem Schleppdach der Schützenhalle statt. Stefan Voß stellte sich nach 6-jähriger Tätigkeit als Kassierer nicht mehr zur Wahl. Einstimmig wählte die Versammlung den 25-jährigen Marius Hohmann zum neuen 1. Kassierer. Neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt wurden zudem: Philipp Schöne (2. Kassierer), Matthias Dünschede (1. Hallenwart), Nico Frese (Adjutant), Meinolf Voß - Bernd Hogrebe - Karl Heinz Hogrebe (Hauptfahne), Jan Hogrebe (zbV-Offizier), Uwe Seibert (Fachberater), Fabian Voß (Jungschützenvertreter) und David Kotzerke (Jungschützenfahne).

### Einsammeln der Weihnachtsbäume

Am 11.1.2020 haben die Jungschützen die Weihnachtsbäume für das geplante Osterfeuer eingesammelt. Später kam jedoch das coronabedingte Aus für das Osterfeuer.



### Flagge zeigen

„Flagge zeigen“ und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Im März 2020 haben alle Schützenbruderschaften der Gemeinde Bestwig als Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit in Zeiten des Coronavirus ihre Fahnen gehisst. In Nuttlar wehten die

Dorffahnen einige Wochen gut sichtbar am Mahnmal.



### St.-Anna-Bote

Im Mai 2020 erschien der jährliche St.-Anna-Bote, der wieder sehr ausführlich und informativ über das Nuttlarer Schützenwesen berichtete und Vorfreude auf das eigentlich bevorstehende Schützenfest verbreiten sollte.



**Seibert**   
Raumgestaltung

**Ihr Malerfachbetrieb**

- ▲ Beratung
- ▲ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▲ Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Laminat)
- ▲ Wasserschadenbeseitigung
- ▲ Trockenbau
- ▲ Fassadengestaltung

Hans - Uwe Seibert  
Alte Briloner Str. 20a · 59909 Bestwig-Nuttlar  
Tel: 02904/710741 · Mobil: 0171/2180246  
E-Mail: u.n.seibert@t-online.de

© imagoz - Fotolia.com



## Schützenfest

Wie so viele Veranstaltungen konnte auch das Nuttlarer Schützenfest wg. der Corona-Pandemie nicht gefeiert werden. Zunächst gab es noch die Hoffnung, das größte Fest des Ortes an einem Alternativtermin im August stattfinden lassen zu können. Schnell stellte sich aber heraus, dass dies nicht möglich werden würde. Mitte April haben die Schützenbruderschaften in der Gemeinde Bestwig gemeinsam alle Schützenfeste abgesagt.

## Schützenvogel

Der Erbauer der Nuttlarer Schützenvögel, Günter Bollermann, hatte die beiden Holzvögel für das Schützenfest 2020 bereits fertig gestellt. Nun werden es die Schützenvögel für das Jahr 2021 (oder 2022?) sein.



## Ansprache

Der Brudermeister Ernst Voß und der Hauptmann Ralf Herzberg haben am



v.l. Ernst Voß und Ralf Herzberg

8.5.2020, dem eigentlichem Schützenfestbeginn, am Brauck (wo das erste Antreten erfolgt wäre) eine Videoansprache gehalten und diese dann über die sozialen Netzwerke verbreitet. Diese Ansprache war übrigens die erste Nachricht in der gerade neu gegründeten Nuttlar-Info.

## Sanierung des Hallenbodens

Die veranstaltungsfreie Zeit in der Schützenhalle nutzte die Schützenbruderschaft unter Leitung des Fachberaters Uwe Seibert, um den Hallenboden zu sanieren. So mussten zunächst sämtliche Nägel einzeln um ca. 3 mm versenkt werden, damit dann der Boden abgeschliffen werden konnte. Es folgte dann eine Versiegelung mit einem 2-Komponenten-Lack.



## 50 Jahre Schießsportabteilung

Im Jahr 2020 konnte die Schießsportabteilung auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Die geplanten Feierlichkeiten im August 2020 konnten jedoch nicht stattfinden.



## Generalversammlung

Die für den 21.3.2020 vorgesehene Generalversammlung konnte zunächst wg. Corona nicht stattfinden. Die Versammlung wurde am 20.9.2020 unter Einhaltung der Corona-Regeln in der Turnhalle nachgeholt. Dabei wurde der 1. Vorsitzende Gerd Meyer für weitere drei Jahre wiedergewählt. Nicht mehr zur Wahl stellte sich der 2. Kassierer Ludger Dolle. Nachfolgerin in diesem Amt wurde Andrea Voß. Die Versammlung wählte zudem Willi Wegener für den verstorbenen Ludwig Tönnemann in den Ehrenrat. Dieter Brücher wurde für dieses Gremium wiedergewählt.



Generalversammlung in der Turnhalle

## Kinderkarneval

Am 21.2.2020 fand der Kinderkarneval des TuS in der Turnhalle Nuttlar statt. Die Organisation hatte der Jugendausschuss übernommen.

## Corona

Die Corona-Pandemie sorgte dafür, dass ab dem 16.3.2020, dem Beginn des Lockdowns, der komplette Spiel- und Sportbetrieb des TuS eingestellt werden musste. Es dauerte lange, bis nach und nach wieder der gemeinsame Sport aufgenommen werden konnte. Nach den wieder deutlich gestiegenen Infektionszahlen und den damit einhergehenden strengen Auflagen zum

Infektionsschutz musste der TuS dann ab 2.11.2020 erneut seinen gesamten Sportbetrieb auf und in allen vereinseigenen und kommunalen Sportstätten einstellen.

## 50 Jahre Gretchens Turnteam

Die Frauengruppe im TuS Nuttlar, „Gretchens Turnteam“, konnte im Jahr 2020 mit ihrem 50-jährigen Bestehen ein außergewöhnliches Jubiläum begehen. Am 7. April 1970 (anfangs mit 90 Teilnehmerinnen) gegründet, halten sich seitdem unter der Leitung von Margarte Rennefeld aus Meschede die Frauen mit altersgemäßen Turnübungen fit. Aktuell sind noch rd. 20 Frauen dabei. Daneben kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz, wie unter anderem durch jährlich feststehende „Gemütliche“ in der Turngruppe und durch die gemeinsame Teilnahme an den örtlichen Veranstaltungen.



Gretchens Turnteam

## FC Ostwig-Nuttlar e.V.



## Spielgemeinschaft

Auf der Generalversammlung am 21.2.2020 wurde beschlossen, die Zusammenarbeit mit dem TuS Valmetal auszubauen. Mit Beginn der Saison gibt es bei den Senioren die Spielgemeinschaft Ostwig/Nuttlar/Valmetal. Auch im Kinderbereich gibt es diese Zusammenarbeit. Im Jugendbereich (A- bis D-Jugend) gehört zusätzlich der TuS Velmede-Bestwig mit zur Spielgemeinschaft, so dass hier bereits alle Fußballvereine der Gemeinde Bestwig zusammenarbeiten.

## Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Die Generalversammlung des MGV fand am 18.1.2020 im Probenraum in der Alten Schule statt. Der Vorsitzende Martin Tillmann konnte von einer positiven Entwicklung berichten. Im Vorjahr waren vier neue aktive und neun fördernde Mitglieder beigetreten, so dass der MGV zum 31.12.2019 die bemerkenswerte Mitgliederzahl von genau 250 Mitgliedern vorzuweisen hat.



Karl-Heinz Fischer stellte sich für das Amt des Schriftführers aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Seine jährlichen Jahresrückblicke auf den Generalversammlungen waren immer besonders informativ und kurzweilig. Zum neuen Schriftführer wählte die Versammlung einstimmig Franz-Josef Wegener. In ihren Ämtern wiedergewählt wurden: Günter Bollermann (2. Vorsitzender), Thomas Hillebrand (stellv. Notenwart) und Kim Menz (Frauenreferentin).

Ehrungen gab es für langjährige Mitgliedschaften: Frank Hohmann, Joachim



Martin Tillmann mit dem neuen Ehrenmitglied Robert Friederichs

Nikolayczik und Karl-Heinz Hoffmann (25 Jahre), Robert Friederichs (60 Jahre) sowie Josef Busch und Josef Stratmann (70 Jahre). Robert Friederichs wurde zudem von der Versammlung für seine Verdienste um den Chorgesang und den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

### 20 Jahre Sing for Joy

Im Jahr 2000 wurde der gemischte Chor „Sing for Joy“ gegründet. Hintergrund für die damalige Gründung war ein Leistungstief des Männergesangvereins. Es war für den Vorstand der Anlass, neue Wege zu gehen. Unter dem Motto „Innovativ in das 21. Jahrhundert“ wurde eine Werbeaktion zur Gründung des gemischten Chores gestartet. Und das mit Erfolg. Am 8. Mai 2000 trafen sich 14 Sängerinnen und Sänger im damaligen Vereinslokal „Mutter Pine“ zur ersten Chorprobe. Der erste offizielle Auftritt des neuen Chores fand am 1. Weihnachtstag 2000 in der Nuttlarer Kirche statt. Schon ein Jahr später war der Chor auf 27 Mitglieder angewachsen. Beim zehnjährigen Jubiläum hatte „Sing for Joy“ bereits 38 Mitglieder und feierte das Jubiläum zusammen mit ausgewählten Chören in der Nuttlarer Schützenhalle. Ein weiteres Konzert veranstaltete der Chor zu seinem 15. Geburtstag. In seinem Jubiläumsjahr 2020 zählt „Sing for Joy“ 41 aktive Sängerinnen und Sänger. Das Jubiläumskonzert sollte am 25.4.2020 in der Schützenhalle stattfinden, musste aber wg. der Corona-Pandemie abgesagt werden. Voraussichtlich wird das Konzert auch an dem Ersatztermin (24.4.2021) nicht stattfinden können.



20 Jahre Sing for Joy

## Corona: Kein Chorgesang möglich

Auf Beschluss der Landesregierung waren ab dem 16.3.2020 alle Freizeitaktivitäten abzusagen. Somit hat der MGV entsprechend die Proben­tätigkeit eingestellt. Und auch die späteren Lockerungen ermöglichten das gemeinsame Singen nicht. Wegen der Aerosole, die beim Singen ausgestoßen werden, sind zwischen den Sängern Sicherheitsabstände von 3 m nach vorne und 2 m zur Seite einzuhalten. Unter diesen Voraussetzungen wären Chorproben wenig effektiv gewesen.

## Aktivitäten des MGV

Die Sänger des Männerchores trafen sich am 6.7.2020 im Biergarten des Gasthofs Hester und am 30.7.2020 traf sich der gemischte Chor „Sing for Joy“ auf der Terrasse des Gasthofs Dalla Valle. Mehr als 2/3 der Mitglieder waren an beiden Abenden anwesend und verbrachten bei einem leckeren Abendessen und kühlen Getränken jeweils einen schönen und unterhaltsamen Abend. Am 3.9.2020 folgte ein ebenfalls gut besuchter Grillabend des Männerchores.



Treffen bei Dalla Valle



Grillabend

## Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



## Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 8.2.2020 im Gasthof Dalla Valle statt. Dabei wurde Christian Reke in seinem Amt als 2. Geschäftsführer bestätigt. Luca Schöne und Alwin Göttling wurden zum Feuerwehrmann befördert. Weitere Beförderungen: Zum Oberfeuerwehrmann: Noah Schöne, Hendrik Voß, Kevin Badelt, Uwe Seibert und Ralf Wetzel; zum Hauptbrandmeister: Jan Höggebe und Marcel Imöhl. Zudem gab es Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaften: Patrick Bünner und Thorsten Schmidt (25 Jahre), Thorsten Senger, Jörg Wullenweber und Ernst Voß (30 Jahre) sowie Jochen Liese (40 Jahre).



Beförderte und Geehrte mit Bürgermeister Ralf Péus

## Übergabe Feuerwehrfahrzeug

Am 4.1.2020 erfolgte in der Schützenhalle die feierliche Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 durch Bürgermeister Ralf Péus an die Löschgruppe Nuttlar. Die Segnung des Fahrzeuges nahmen Pater Reinald Rickert OSB und Pfarrer Burkhard Krieger vor. Ortsvorsteher Markus Sommer dankte im Namen der Nuttlarer Vereine für das Engagement der Feuerwehrkameraden und überreichte ein Präsent an den Löschgruppenführer Patrick Bünner. Das Fahrzeug hat rd. 240.000 Euro gekostet, verfügt über einen 3.000 Liter fassenden

Wassertank, einen 290 PS starken Motor, einen ausfahrbaren Lichtmast, eine Umfeldbeleuchtung und Heckwarneinrichtung sowie einen pneumatischen Lift für die eingeschobene Tragkraftspritze. Das technische Equipment wurde größtenteils vom Altfahrzeug übernommen. Viele Nuttlarer Einwohner waren der Einladung der Feuerwehr gefolgt und feierten gemeinsam das neue Feuerwehrfahrzeug.



### Versteigerung Feuerwehrfahrzeug

Das ausgemusterte Nuttlarer Feuerwehrfahrzeug LF 16 TS (Bj. 1988) hat die Gemeinde Bestwig im Februar 2020 über die Internetseite [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de) versteigert. Die Auktionsplattform steht Bund, Ländern, Kommunen und Behörden zur Verfügung. Die Auktion erbrachte letztlich einen Verkaufserlös in Höhe von 8.600 Euro und damit sogar mehr, als eigentlich erwartet.



Das ausgemusterte Fahrzeug LF 16 TS.

### Übungen in Corona-Zeiten

Aufgrund der Lockdowns sind bei der Löschgruppe Nuttlar elf Übungsdienste ausgefallen, zwischen den Lockdowns fanden die Übungsdienste in kleinen Gruppen statt. Gerätewartungen und Bewegungsfahrten wurden regelmäßig durchgeführt, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten.

### Malwettbewerb

Auch die Termine der Brandschutzerziehung und Aufklärung im Kindergarten und der Grundschule konnten nicht stattfinden. Die Löschgruppe Nuttlar startete Anfang April 2020 zum Zeitvertreib einen Malwettbewerb für die jungen Feuerwehr-Fans. Dazu gab es ein Ausmalbild als Vorlage. Nach Ende der Corona-Sicherheitsmaßnahmen sollten alle teilnehmenden Kinder mit ihren Familien zu einem Spiel-Nachmittag eingeladen werden. Zu diesem Zeitpunkt gab es die Erwartung, dass ein solcher Tag im Sommer stattfinden könnte. Wie sich herausstellen sollte, waren derartige Veranstaltungen im Jahr 2020 jedoch nicht möglich.



Patrick Bünner und Jan Hogrebe präsentieren den Malwettbewerb.

### Einsätze L 776

Mal wieder besonders viele Einsätze gab es für die Nuttlarer Feuerwehr auf der Rennstrecke:

Am 9.2. mussten genauso wie am 16.2.2020 nach Sturmböen Bäume von der Straße entfernt werden. Am 3.4.2020 streuten die

Kameraden eine Ölspur vom Dümel bis zum Ende der Rennstrecke ab und auch am 12.4. wurde eine Ölspur abgestreut. Nach einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad am 1.8.2020 waren es erneut ausgelaufene Betriebsmittel, die beseitigt werden mussten. Und auch beim Einsatz am 22.9.2020 auf der Rennstrecke ging es um Öl: Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass ein vollbeladener Auflieger mit Kies auf der Straße lag. Der Auflieger hatte sich von der Zugmaschine gelöst und war in einem Kurvenbereich liegengeblieben. Die Fahrbahn wurde einseitig gesperrt, die Einsatzstelle abgesichert und der Verkehr durch die Polizei geregelt. Das ausgelaufene Hydrauliköl wurde abgestreut.

## Weihnachtsbaum

Wie jedes Jahr hat auch im Jahr 2020 die Löschgruppe Nuttlar am Feuerwehrgerätehaus wieder einen großen Weihnachtsbaum aufgestellt.

Den neuen Stern auf der Spitze hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar organisiert und finanziert.



Reimund Körner transportiert den Weihnachtsbaum

SGV 1893 Nuttlar e.V.



Das Wanderjahr 2020 im SGV hatte mit der Generalversammlung am Sonntag, 2. Februar, im Gasthof Dalla Valle einen guten Start genommen.

Die ersten Wanderungen fanden bei gutem Wanderwetter statt, zu Weiberfastnacht trafen sich einige feierlustige SGV-ler zu einem leckeren Frühstücksbuffet in der SGV-Hütte am Evenkopf.



Karneval an der SGV-Hütte

Am 7. März leitete Wanderführer Heinz Kersting eine Wandertour anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Rheinüberquerung der US Armee am 7. März 1945 nach Remagen.



Wanderung in Remagen

Die beliebten Jedermannwanderungen fanden bis zum 11. März statt. Dann kam auch für den SGV die Corona Pandemie und unterbrach alle Aktivitäten. Nach einigen ruhigen Wochen wurden die Jedermannwanderungen unter Hygieneauflagen wieder aufgenommen. Die Wanderungen starteten und

endeten nun alle in Nuttlar, da Fahrgemeinschaften nicht möglich waren. Nun wurde bei gutem Wetter und guter Laune die nähere Umgebung erwandert. Auf dem kurzfristig angepassten Programm standen nun u.a. Wanderungen zum Rocken und zur SGV Hütte sowie auf dem Elpe-Pfad in Ostwig.

Der Höhepunkt des Wanderjahres mit dem 1. Nuttlarer Wandertag im September musste leider auf einen zukünftigen Termin verschoben werden.

Ein Jahresprogramm für das kommende Jahr wird es voraussichtlich erst in der 2. Jahreshälfte 2021 geben. In der Statistik des SGV Nuttlar wird das Jahr 2020 eine Kerbe hinterlassen, aber trotz der Einschränkungen im Wanderjahr 2020 hat der SGV 8 Wanderungen durchgeführt und die Teilnehmer (78 Mitglieder und 3 Gäste) haben insgesamt 1.036 km erwandert.



Jedermannwanderung Februar 2020



Jedermannwanderung August 2020

## Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



### Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 7.3.2020 statt. In ihren Ämtern wurden Dorothee Heinemann als Schriftführerin und Rainer Mengeler als Beisitzer bestätigt.

### Neuer Strahler

Noch in der Fastenzeit 2020 installierte die Dorfgemeinschaft einen neuen Strahler an der Kreuzigungsgruppe. Dadurch ist diese nun in der Dunkelheit deutlich besser zu erkennen.



### Wasserhochbehälter

Die Hochsauerlandwasser GmbH als Eigentümer des Wasserhochbehälters am Sengenbergring wollte diesen verkaufen. Die Dorfgemeinschaft hat Anfang 2020 den Wasserhochbehälter kostenfrei übernommen. Der Hochbehälter ist für die Stromversorgung (Kreuzigungsgruppe, Stern) erforderlich.



## Aktion „Hand in Hand“

Auf die Corona-Krise hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar im März 2020 reagiert und die Aktion „Hand in Hand“ gestartet. Dabei wurde das Angebot gemacht, insbesondere den Risikogruppen (Personen älter als 65 Jahre und Personen mit Vorerkrankungen oder Personen, die unter häuslicher Quarantäne stehen), Tätigkeiten, wie vor allem den Einkauf, zu erledigen. Die Trinkgelder haben übrigens alle Helfer gesammelt, so dass der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Philipp Voß, den Betrag an die neue Nuttlarer Tagespflege übergeben konnte.



## Sonnensegel

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hat auf Initiative von Philipp Voß auf dem Spielplatz in der Königstraße ein großes Sonnensegel aufgebaut. Damit sollen vor allem die Kleinsten vor der Sonne geschützt werden. Die Kosten in Höhe von rd. 6.500 Euro konnten durch ein Förderprogramm der EU (LEADER-Förderung) in Höhe von 5.000 Euro sowie Eigenmittel der Dorfgemeinschaft in Höhe von 1.500 Euro erbracht werden. Auch für die anderen beiden Spielplätze in Nuttlar gibt es Überlegungen, die Attraktivität zu steigern.



## LEADER-Projekt

Unter dem Leitgedanken der touristischen Förderung von Natur und Industriekultur in der Gemeinde Bestwig hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar gegen Ende des Jahres 2020 ein von der EU gefördertes Projekt (LEADER-Förderung) am Stolleneingang Schieferbau Nuttlar umgesetzt. Hier hat die Dorfgemeinschaft bereits 2013 ein LEADER-Projekt verwirklicht. Da zukünftig der Ruhrtalradweg über den Schieferbau führt ist es das Ziel, die Radfahrer zu einem Stop zu bewegen.



Glockenturm

Ein Glockenturm erinnert an die alte Bergmannstradition, vor der Grubeneinfahrt um einen unfallfreien Tag zu bitten. Eine Aussichtsplattform ermöglicht einen schönen Blick auf die rd. 10 m tiefer fließende Ruhr. Große Tafeln geben Informationen zum Besuch des Schieferbergwerks, zu dem einzigartigen Bergwerktauchen, dem Besucherbergwerk in Ramsbeck, der Veleda-Höhe in Velmede und zur Talbrücke Nuttlar, die als höchste Brücke in NRW in Blickrichtung Norden zu sehen ist. Eine Vesperinsel, ein Waldsofa und eine Sitzgruppe laden zum Ausruhen ein. Aus Prospektboxen kann sich der interessierte Besucher Flyer mit Hinweisen zum Besuch der verschiedenen Attraktionen mitnehmen. Zum Abstellen der Fahrräder sind Anlehnbügel montiert. Eine Fahne mit dem neuen Logo der Gemeinde Bestwig wird die Anlage vervollständigen. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 33.500 Euro.



### **Defi: Neuer Standort**

Der Defibrillator, der bisher im SB-Foyer der Sparkasse und Volksbank montiert war, konnte durch die nächtliche Schließung des Bankgebäudes nicht mehr durchgehend erreicht werden. Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr einen neuen frostsicheren Wandkasten im Außenbereich des Feuerwehrgerätehauses angebracht. Hier kann jeder Ersthelfer in Notfällen Tag und Nacht auf das medizinische Gerät zugreifen.

Insgesamt sind hierfür Kosten in Höhe von rd. 850 Euro angefallen. Die Sparkasse Hochsauerland hat die Dorfgemeinschaft hierbei mit einer Spende von 550 Euro unterstützt.



v.l. Franz Fischer und André Hirnstein

### **Defi: Wartungen**

Um jederzeit einsatzbereit zu sein, muss der Defi regelmäßig gewartet werden. Dabei sind die Kosten erheblich. So hat die Dorfgemeinschaft im Jahr 2020 für die turnusmäßige Erneuerung der Batterie über 250 Euro und für die Erneuerung der Elektroden über 80 Euro ausgegeben.

### **Dorfkalender 2021**

Im November 2020 konnten die Redakteure André Hirnstein und Markus Sommer den neuen Dorfkalender für das Jahr 2021 mit Motiven rund um Nuttlar präsentieren. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei den Fotografen: Silke Dickmann, Peter Kraus, Markus Sommer, André Hirnstein, Sabine Stranghöner, Michael Straßburger und Sören Sommer.



v.l. André Hirnstein und Markus Sommer  
mit dem Dorfkalender 2021

### **Stern am Sengenber**

Zur Weihnachtszeit 2020 leuchtete zum zweiten Mal der große Stern vom Sengenber.



### **Geschwindigkeitsmessgerät**

Das von der Dorfgemeinschaft Nuttlar angeschaffte Geschwindigkeitsmessgerät wird regelmäßig an wechselnden Standorten aufgestellt. Damit werden die Autofahrer auf die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit hingewiesen. Kameraden der Feuerwehr (Thomas Eickhoff, Lothar Hesse) übernehmen regelmäßig das Aufhängen des Gerätes.

## NaturRanger e.V.



### Portrait der NaturRanger e.V.

Unter dem Motto „Vielfalt entdecken und erleben“ möchte der NaturRanger e.V. - kurz NaRa - Menschen unterstützen und zusammenbringen, die sich ehrenamtlich für die Umwelt einsetzen. Gemeinsame Naturerlebnisse stehen im Vordergrund. Eigene Naturerfahrungen bilden die Basis für ein bewusstes Verstehen von Zusammenhängen und ein respektvolles Miteinander. Die Naturranger möchten ein verlässliches Netzwerk und ein nachhaltiger Partner für unsere Umwelt und die einfache ehrenamtliche Naturschutzarbeit sein. Darum liegt ihnen viel daran, das Wissen ihrer Mitglieder und Gruppen zu bündeln, innovative Vorhaben und Kleinprojekte zu fördern und die Öffentlichkeit zum Nachahmen einzuladen.

Aufgabe des Vereins NaturRanger e.V. ist es, langfristige und authentische Partnerschaften auf- und auszubauen. Partnerschaften, die den ehrenamtlichen Einsatz unterstützen und wertschätzen liegen besonders am Herzen.

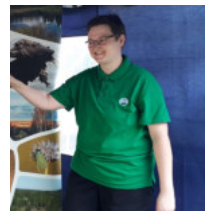
Die Ranger sind davon überzeugt, dass Naturvielfalt den Menschen nicht ausgrenzt. Deshalb sind sie ein generationsübergreifender Verein für alle Menschen, egal ob jung oder alt, gross oder klein, mit oder ohne Handicap. Gelebte Inklusion ist für sie eine Bereicherung ihrer Vereinsgemeinschaft und ausdrücklich erwünscht.

Die Erfahrung zeigt, das Umweltbewusstsein Zeit braucht, um zu wachsen. Wenn wir langfristig etwas erreichen möchten, können wir den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt nicht einfach auswendig lernen oder vordiktieren. Nachhaltiger

Umweltschutz braucht Geduld und beginnt mit Neugierde. Früher oder später folgt daraus ein eigenständiges Erleben und Begreifen gefolgt vom eigenen umweltbewussten Handeln.

Die NaturRanger-Gruppen sind das Herzstück des Vereins. Sie sind auf vielfältige und kreative Weise eng mit ihrer Heimat verbunden und engagieren sich eigenverantwortlich für die Umwelt direkt vor ihrer Haustür. Ihr Ziel ist es, Menschen für die Natur zu begeistern und ihnen so eigene Handlungskompetenzen zu vermitteln. Gleichzeitig ermutigen sie andere sich auf das Abenteuer Natur einzulassen und beweisen, dass man auch mit kleinen und einfachen Aktionen viel erreichen und Spaß haben kann.

Der Verein NaturRanger e.V. hat seinen Bestwiger Standort am Wasserkraftwerk Alfert. Dabei hat sich der Standort zu einem anerkannten außerschulischen Lernort entwickelt. Dank einer guten Zusammenarbeit mit heimischen Bildungseinrichtungen, Tourismusorganisationen, Behörden, Unternehmen und Naturschutzeinrichtungen können die Ranger auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung bauen. Bereits seit 1997 sind in der Gemeinde Bestwig Ranger aktiv und greifen daher auf einen über 20-jährigen Erfahrungsschatz zurück.



Bettina Kreutzmann

Die Vereinsgründung fand schließlich Ende 2013 statt. Vorsitzende ist die Nuttlerin Bettina Kreutzmann.

### Erlebnistage

Am 22. und 23.8.2020 fanden die Erlebnistage am Treffpunkt Wasserkraftwerk Alfert statt. Coronabedingt waren dazu im Vorfeld

Anmeldungen erforderlich. Es wurden die Projekte der NaturRanger vorgestellt, die Wasserkraftanlage konnte besichtigt werden und schließlich gab es auch Kaffee, Kuchen und Bratwürste. Aufgrund der sehr guten Resonanz waren die Verantwortlichen mit den beiden Tagen sehr zufrieden.



## Frauengruppe St. Anna Nuttlar



## Corona-Absagen

Die beliebten regelmäßigen Veranstaltungen der Frauengemeinschaft, wie die Fahrt zu den Passionsspielen, das Sommerfest, die Adventsfeier und die Fahrt zum Weihnachtsmarkt, mussten wg. der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

## Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Auch die von der Caritaskonferenz geplanten Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren konnten zum größten Teil nicht stattfinden. Anfang des Jahres bestand noch die Möglichkeit für einige Male im Pfarrheim zu spielen, dann waren gemeinsame Veranstaltungen nicht mehr möglich.

Die jährliche Mitgliederversammlung am 26.2.2020 mit Wahlen, fand noch vor dem Lockdown statt. Durch die Wahlen hat sich der Vorstand wie folgt verändert:

Andrea Dolle und Margit Hennemann sind ausgeschieden, Betty Tigges wurde in das Vorstandsteam gewählt. Diesem gehören jetzt an: Ilse Schmitz, Bärbel Voss und Betty Tigges

Untereinander hat der größte Teil der Seniorinnen telefonisch und manchmal auch privat Kontakt gehalten und sich so ausgetauscht.

Eine kleine Gruppe der Seniorinnen hatte im Sommer Gelegenheit, sich im Garten Tigges bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Ein abwechslungsreicher Nachmittag!

An advertisement for Sommer + Liese Haustechnik GmbH. The top part features the company name 'Sommer + Liese' in white text on a blue and red background. Below this, the services 'HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR' are listed in blue. The company name 'Sommer &amp; Liese Haustechnik GmbH' is written in blue, followed by the address 'Schlinkstraße 4 b · 59909 Bestwig', the phone number 'Tel.: 0 29 04 / 24 62', and the email address 'E-Mail: sommer-liese@t-online.de'.

Auch die Gratulationen zu den Geburtstagen bei den älteren Mitbürgern fanden unter Einhaltung der Regeln statt. Ob am Telefon, der Haustüre oder im Garten, ein kurzes Gespräch war immer möglich.

Die Besuche zu Weihnachten waren in dem bekannten Rahmen nicht möglich. Aber liebevoll verpackte Präsente für unsere Nuttlarer Menschen mit Behinderungen sowie für die Seniorenheimbewohner konnten, auch durch die finanzielle Unterstützung vieler Nuttlarer Bürger, verteilt werden. Danke dafür.



Noch etwas Erfreuliches: Durch Sponsoring der Sparkasse Hochsauerland konnten bei Firma Hilgenhaus 10 hochwertige Mitteldecken angeschafft werden. Bei zukünftigen Veranstaltungen im feierlichen Rahmen brauchen jetzt keine Papierdecken mehr verwendet werden.

(Ilse Schmitz)

## **Grundschule Nuttlar**



### **Gemeindemeisterschaften**

Bei den 11. Gemeindemeisterschaften im Schwimmen am Samstag, 15.2.2020, in der Schwimmhalle in Velmede, nahmen 24 Kinder der Grundschule Nuttlar teil. Bei 64 Starts waren die Teilnehmer sehr erfolgreich. Die Grundschule Nuttlar war die einzige Schule, die an den Gemeindemeisterschaften teilgenommen hat.

### **Einschulung**

Die Einschulung mit 26 Kindern fand am 13.8.2020 statt. Die Feier erfolgte unter Corona-Bedingungen mit Abstand und Maske auf dem Schulhof, statt eines Einschulungsgottesdienstes hat Vikar Kändler die Kinder auf dem Schulhof begrüßt. Die Klassen 4a und 4b haben die ErstklässlerInnen mit einem Lied und einem ABC-Gedicht begrüßt; trotz anderer Bedingungen war es ein besonderer und schöner Tag.



### **Leichtathletik**

Die Grundschule nahm am Wettbewerb Westfalen YoungStars /Leichtathletik der Klassen 4, der in abgewandelter Form stattfand, teil. Es gab keinen gemeinschaftlichen Wettkampf, sondern die Disziplinen wurden in den einzelnen Schulen durchgeführt und dann zentral ausgewertet. Hier belegte die Grundschule am Sengenbergr den 4. Platz.

### **Sonstige Veranstaltungen**

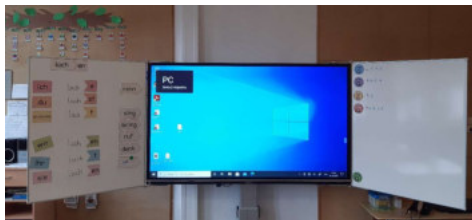
Viele besondere Planungen (z.B. Projektwoche und Sportevents) mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.

## Digitalisierung

In der Grundschule Nuttlar hat die Gemeinde Bestwig im Jahr 2020 investiert und die Digitalisierung mit großen Schritten vorangetrieben.

Im Frühjahr wurden Smartboards in 6 Klassenräumen angebracht, im Oktober folgte die Einrichtung eines Lernmanagementsystems, über das die Schüler im Distanzlernen unterrichtet werden können. In den Herbstferien erfolgte die Verlegung eines Glasfaseranschlusses und es gibt nun WLAN im Schulgebäude.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 145.000 Euro (Smartboards 44.000 Euro; Glasfaseranschluss 20.000 Euro; IT-Infrastruktur 80.000 Euro). Gefördert wurde die Digitalisierung mit rund 40 % aus den Förderprogrammen „Schulen ans Gigabitnetz“ und „Digitalpakt Schule“.



Smartboard in einer Klasse

## Neue Spielgeräte

Ebenfalls in den Herbstferien 2020 wurden auf dem Schulhof zwei Spielgeräte erneuert. Als Fallschutz wurden dabei die bisherigen Hackschnitzel durch einen Gummiboden ausgetauscht. Hierfür hat die Gemeinde Bestwig insgesamt rd. 26.000 Euro investiert.



## Kita St. Anna Nuttlar



## Das Jahr 2020

Das Jahr 2020 war natürlich auch für den Kindergarten ein ganz besonderes Jahr. Dabei haben alle versucht, das Beste daraus zu machen. Sämtliche Aktionen wurden intern geplant und gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Um die Eltern ein Stück weit am Geschehen teilhaben zu lassen, wurden sie von den Erzieherinnen wöchentlich per Mail, mit aktuellen Fotos und Infos aus der Kita, versorgt.

Eine besondere Aktion war die Begrüßung der Senioren am Tag der Eröffnung der Caritas Tagespflege (1.10.2020).

## Begrüßung der neuen Nachbarn...

Die Kinder der Kita St. Anna begrüßten die Senioren der Caritas Tagespflege und freuen sich sehr über die neuen Nachbarn. Auch wenn die aktuellen Corona Regeln einen gewissen Abstand erforderten, sorgten die Kinder mit einem Tanz für große Begeisterung. Als Willkommensgeschenk überreichten sie ein selbst gestaltetes Bild, welches einen Platz in den Räumen der Tagespflege erhielt.



## Überraschung zu Corona Zeiten...

Eine schöne Überraschung haben sich die Kinder und Eltern der Kita St. Anna Nuttlar überlegt. Fleißig wurde der gesamte Eingangsbereich der Kita mit Straßenkreide gestaltet. Ein großer Schriftzug „WIR VERMISSEN EUCH!“, sowie unzählige kleine Gemälde und Fotos der Kinder schmückten den Eingangsbereich der Kita. Das war wirklich eine gelungene Überraschung!



## Schieferbau Nuttlar



### Lockdown

Nach dem Lockdown am 16.3.2020 konnte das Besucherbergwerk im ganzen Jahr 2020 keine Besichtigungen mehr ermöglichen. Lediglich das Event „Schieferbau kulinarisch“ mit einem 4-Gänge-Menü unter Tage konnte zweimal durchgeführt werden. Das Taucherbergwerk konnte hingegen nach einiger Zeit den Betrieb wieder aufnehmen.

### Dreharbeiten

Ende September 2020 war der Schieferbau Schauplatz für Dreharbeiten zu einem Kinofilm. Unter Tage wurden Szenen für den Film „Memory of Water“ gedreht. Bei diesem Film handelt es sich um eine finnisch-estnisch-deutsch-norwegische Koproduktion.

## Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar



### Sternsinger

Am 5.1.2020 brachten die Nuttlarer Sternsinger den Segen in die Häuser und sammelten dabei für Hilfsprojekte, die das Kindermissionswerk koordiniert. 1959 wurde die Aktion der Sternsinger erstmals in Deutschland gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart.



### Gottesdienste in Corona-Zeiten

Corona sorgte dafür, dass mit Beginn des Lockdowns am 16.3.2020 auch keine Gottesdienste mehr stattfinden durften. So ging auch die Kirche neue Wege. Am 26.4.2020 fanden in Kooperation mit Fort Fun zwei Gottesdienste im Autokino in Wasserfall statt. Weitere Gottesdienste folgten.

Ab Anfang Mai 2020 waren dann wieder Gottesdienste in den Kirchen möglich, allerdings unter Auflagen. Um Abstandsregeln einzuhalten, durfte nur jede zweite Bank mit jeweils zwei Personen besetzt werden. Damit bei einer möglichen Infektion eine Nachverfolgung möglich war, mussten die Namen der Gottesdienstbesucher festgehalten

werden. Der Gesang war zunächst komplett untersagt, zwischenzeitlich gab es Lockerungen (zeitlich beschränktes Singen mit Mund-Nasen-Schutz).



Fronleichnam mit Fahnenabordnungen

Um den erforderlichen Ordnungsdienst in der Nuttlarer Kirche kümmerten sich jeden Sonntag Klaus Tönnesmann und Wolfgang Rickes.



v.l. Wolfgang Rickes und Klaus Tönnesmann

### Patronatsfest 26.7.2020

Mit einem Gottesdienst an der Grundschule ist am 26.7.2020 das Patronatsfest begangen worden. Der MGV hat sein e-Piano für die musikalische Begleitung zur Verfügung gestellt. Die Nuttlarer Vereine haben mit ihren Fahnenabordnungen am Gottesdienst teilgenommen. Unter Beachtung der Abstandsregeln waren Stühle aufgestellt worden. Der sonst übliche gesellige Teil nach dem Gottesdienst musste jedoch leider entfallen.



### Erstkommunion

Die Erstkommunion konnte wg. der Coronapandemie nicht, wie ursprünglich geplant, im April stattfinden. Schließlich fand die Erstkommunion für die Kinder aus Nuttlar und Ostwig am 30.8.2020 in der Nuttlarer Schützenhalle statt. Um die Abstandsregeln einzuhalten, erfolgte die Erstkommunion an diesem Tag in zwei Gottesdiensten. Insgesamt aber waren es würdige Erstkommunionen.

### Die Nuttlarer Kommunionkinder

Felix Bollermann	Neuer Weg 13a
Stella-Marie Cobovic	Briloner Str 51
Till Kramer	Alte Briloner Str. 18
Robin Tönnesmann	Zum Kreuzberg 18
Matthew Voß	Im Talgang 3
Joane Wetzel	Tulpenstr. 21
Sam Wetzel	Tulpenstr. 21
Nils Wiemann	Bergstr. 2



Erstkommunion in der Schützenhalle

## Pfarrheim

Das gesamte Pfarrheim musste überplant werden, nachdem feststand, dass der ebenerdige Bereich an die Caritas vermietet wird, die hier seit 1.8.2020 die Tagespflege betreibt. Neben dem Umbau für die Tagespflege mussten die oberen Räume neu aufgeteilt werden. So ist die Bücherei bereits im Jahr 2019 in neue Räumlichkeiten innerhalb des Pfarrheimes umgezogen. Der frei gewordene Raum steht zukünftig für kirchliche Zwecke zur Verfügung. Vor allem mit der Schaffung einer behindertengerechten Toilette und dem Bau des barrierefreien Zugangs waren aufwendige Maßnahmen erforderlich.



26.10.2019



5.10.2020

## Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde



### Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig am 3.1.2020 konnte sich Bürgermeister Ralf Péus wieder einmal über ein volles Rathaus freuen. Ein besonderer Punkt beim Rückblick auf das Jahr 2019 war die Eröffnung der Autobahn A 46. Dabei hatte Nuttlars Ortsvorsteher Markus Sommer die Gelegenheit, dem Projektleiter von Straßen.NRW, Herrn Richard Mede, für das gute Miteinander, z.B. bei den Baustellenbesichtigungen für interessierte Nuttlarer, zu danken. Besonders hervorgehoben wurde der einzigartige A46-Lauf mit über 2.500 Läufern. Hier haben die Sportvereine der Gemeinde, TuS Nuttlar, TV Ostwig, TuS Valmetal und TuS Velmede-Bestwig, hervorragend zusammengearbeitet. Höhepunkt des Neujahrsempfanges war die Verleihung der Ehrenmedaille als höchste Auszeichnung der Gemeinde Bestwig an Manfred Ramspott. Manfred Ramspott hat sich durch sein außerordentliches Engagement um Ostwig und die Gemeinde Bestwig als Ratsmitglied (seit 1994) und Ortsvorsteher von Ostwig (seit 2004) verdient gemacht.



Bürgermeister Ralf Péus  
und Manfred Ramspott



## Aus Stratmann wird Lobbe

Zum 1.1.2020 hat die Fa. Lobbe in Iserlohn die Unternehmen der Entsorgungsfirma Stratmann in Bestwig übernommen. Stratmann ist seit mehr als 60 Jahren im Bereich von Entsorgung und Recycling engagiert. Stratmann beschäftigte an mehreren Standorten insgesamt 450 Mitarbeiter. Die neue Entsorgungsgruppe hat nunmehr rd. 2.500 Beschäftigte an mehr als 50 Standorten in Deutschland.



## Schwimmeister verstorben

Völlig überraschend ist am 15.1.2020 der beliebte Schwimmeister des Velmeder Schwimmbades Dirk Thomas im Alter von nur 55 Jahren verstorben. Er hatte mehr als zwanzig Jahre zuvor die Tätigkeit als Schwimmeister von seinem Vater Werner Thomas übernommen. Dirk Thomas war weit über das beruflich Notwendige für den Schwimmsport aktiv. Unzähligen Kindern hat er das Schwimmen beigebracht, für die Schwimmabteilung des TuS Velmede-Bestwig war er sehr engagiert.

Der plötzliche Tod von Dirk Thomas führte dazu, dass das Schwimmbad zunächst kurze Zeit geschlossen werden musste, bis die Gemeinde eine Übergangslösung schaffen konnte.

## Nachfolger im Schwimmbad

Mit dem 47-jährigen Helge Krückemeier aus Brilon hat die Gemeinde Bestwig für das Schwimmbad in Velmede einen neuen Ansprechpartner. Seit 1.7.2020 ist Helge Krückemeier als „Fachangestellter für Bädertechnik“, so die offizielle Bezeichnung, für die Gemeinde tätig. Nach der Corona-Zwangspause eröffnete das Schwimmbad mit dem neuen Verantwortlichen Helge Krückemeier wieder am 27.7.2020, natürlich mit einem umfangreichen Hygienekonzept, ehe der zweite Lockdown wieder für die Schließung des Schwimmbades sorgte.



Ralf Péus und Helge Krückemeier

## Neues Logo

2007 hatte die Gemeinde Bestwig mit dem „B“ im Mittelpunkt erstmals ein Logo präsentiert. Nach 13 Jahre hat das Logo Anfang 2020 einen „neuen Anstrich“ erhalten („Relaunchen“ nennen dies die Marketing-Leute). Das typische „B“ präsentiert sich nunmehr in klaren Farben und Formen, mit dynamischeren Linien und auch einer klareren Schrift.



## Neuer Aldi

Im März 2020 ist das Gebäude des ehem. „Lorien“ und die zuletzt von MMB als Lager genutzte Halle abgerissen worden. An dieser Stelle werden neue Lebensmittelmärkte (Aldi, Rewe) entstehen.

## Verkehrskonzept

Nach Freigabe des A46-Teilstücks Velmede-Nuttlar war ganz schnell festzustellen, dass sich der Verkehr auf der B7 erwartungsgemäß deutlich reduziert hat. Erste Zahlen haben dies eindeutig bestätigt.



Verkehrszählung in Nuttlar

Anfang September 2020 ist eine von der Gemeinde Bestwig beauftragte umfangreiche Verkehrszählung erfolgt. Hierzu waren ca. 30 Spezialekameras im Einsatz. Auf Basis dieser Daten soll ein Verkehrskonzept erstellt werden.

## Zerstörung Buswartehäuschen

Im Jahr 2020 sind mehrere Wartehäuschen an den Bushaltestellen in der Gemeinde Bestwig beschmiert und gläserne Scheiben zerstört worden. In Nuttlar sind auf Initiative des Ortsvorstehers die Fachwerkhäuschen nicht durch diese Stahl-Glas-Konstruktionen ausgetauscht worden, wie dies in anderen Orten der Fall ist. Vorteil: Bei Vandalismus ist eine Reparatur mit deutlich geringerem Aufwand und Kosten verbunden.

## Steuern und Gebühren konstant

Im Jahr 2021 bleiben die Grund- und Gewerbesteuern gegenüber dem Vorjahr erneut konstant. Auch die gemeindlichen Gebühren (Wasser-, Abwasser-, Müll- und Winterdienstgebühren) bleiben unverändert.

## Autokino in Fort Fun

In der Zeit der ersten starken Beschränkungen im Rahmen der Corona-Krise hat Fort Fun im April 2020 in Wasserfall ein Autokino organisiert. Wegen des großen Erfolges ist das Autokino in der Folge noch ausgebaut worden. Neben Filmen gab es auch ein Bühnenprogramm. Zudem wurden Gottesdienste gehalten.



## Schulzentrum

Das Schulzentrum in Bestwig ist im Jahr 2020 zu einem neuen Standort der Bildungsakademie für Therapieberufe geworden. Im September 2020 haben Bürgermeister Ralf Péus und der Geschäftsführer der Bildungsakademie Andreas Pfläging eine entsprechende vertragliche Vereinbarung unterschrieben. Die Bildungsakademie wird von den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel und der Elisabeth-Klinik Bigge getragen. Im Schulzentrum können nun junge Menschen ihre Ausbildung zu Ergo- und Physiotherapeuten absolvieren. Zuvor hatte die Bildungsakademie zwei Standorte in Bestwig und Velmede genutzt, das starke Wachstum hätte einen dritten Standort erfordert. Jetzt gibt es das Bildungsangebot unter einem Dach.

Nachdem am Bestwiger Schulzentrum keine Eingangsklassen mehr für den Sekundarschul-Teilstandort gebildet werden, war es wichtig, neue Perspektiven für das Gebäude zu entwickeln. Dies ist mit der Bildungsakademie im Bildungs- und Gesundheitsbereich sehr gut gelungen.

# 950 Jahre Nuttlar

*Im Jahr 2022 wird unser Ort Nuttlar sein 950-jähriges Jubiläum feiern.*

*Um grundsätzlich zu besprechen, wie wir dieses Jubiläum feiern wollen, haben in den Jahren 2019 und 2020 einige Treffen stattgefunden, zu denen alle Interessierten bzw. die Vereinsvorstände eingeladen waren.*

*Beim letzten Treffen der Vereinsvorstände sind die Rahmenbedingungen einstimmig verabschiedet worden. Das Jahr 2021 wird nun genutzt, um die einzelnen Veranstaltungen weiter vorzubereiten und zu gestalten.*



## Folgende Jubiläumsveranstaltungen sind geplant:












- |               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| 19.02.2022    | Karneval                           |
| 02.04.2022    | Märchenaufführung                  |
| 30.04.2022    | 100 Jahre Feuerwehr Nuttlar        |
| 21.-23.5.2022 | Schützenfest                       |
| 18.06.2022    | Jubiläums-Schnade                  |
| 20.08.2022    | Jubiläumsfeier                     |
| 24.09.2022    | Veranstaltung der Jungschützen     |
| 22.10.2022    | Filmvorführung: Nuttlar - Der Film |
- Termin noch offen: Nusstaler und Schieferstein – Ein Märchen aus Nuttlar mit Musik*

*Als Ansprechpartner für das Jubiläumsjahr und bei Rückfragen, Vorschläge, Hinweise, Anregungen etc. stehen Ernst Voß und Markus Sommer gerne zur Verfügung.*

*Ernst Voß  
Zur Hohen Lith 12  
59909 Nuttlar  
02904 / 704 703  
Ernst.Voss@web.de*

*Markus Sommer  
Am Abeloh 5a  
59909 Nuttlar  
02904 / 70038  
Markus.Sommer@t-online.de*

## Nuttlarer Vereine und Ansprechpartner

<p><b>Ortsvorsteher Nuttlar</b>          Markus Sommer          Am Abeloh 5a          59909 Nuttlar          02904 / 7 00 38          Markus.Sommer@t-online.de</p>		<p><b>St.-Anna-Schützenbruderschaft          1876 Nuttlar e.V.</b>          Ernst Voß          Zur Hohen Lith 12          59909 Nuttlar          02904 / 704 703          Ernst.Voss@web.de</p>	
<p><b>Turn- und Sportverein          1892 Nuttlar e.V.</b>          Gerd Meyer          Schlinkstr. 4          59909 Nuttlar          02904 / 12 12          gejomey@t-online.de</p>		<p><b>Dorfgemeinschaft          Nuttlar e.V.</b>          Philipp Voß          Im Talgang 3          59909 Nuttlar          02904 / 71 10 90          vossphilipp@gmx.com</p>	
<p><b>Männergesangsverein          1888 Nuttlar e.V.</b>          Martin Tillmann          Am Dümel 17          59909 Nuttlar          02904 / 41 78          Martintillmann@gmx.net</p>		<p><b>FC Ostwig-Nuttlar          1990 e.V.</b>          Steffen Blüggel          Zum Dümelskopf 9          59909 Nuttlar          0170 / 6 99 47 60          s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de</p>	
<p><b>Sauerländischer          Gebirgsverein Nuttlar e.V.</b>          Wolfgang Rickes          Tulpenstr. 6          59909 Nuttlar          02904 / 42 25          wolfgang.rickes@web.de</p>		<p><b>Caritas-Konferenz          St. Anna Nuttlar</b>          Ilse Schmitz          Tulpenstr. 15          59909 Nuttlar          02904 / 41 21          ilseschmitz@gmx.net</p>	
<p><b>Freiwillige Feuerwehr          1922 Nuttlar</b>          Patrick Bünner          Bachstr. 17          59909 Nuttlar          02904 / 38 75          buenkuet@gmx.de</p>		<p><b>Frauengruppe          St. Anna Nuttlar</b>          Elke Senger          Tulpenstr. 20          59909 Nuttlar          02904 / 16 12          elric.senger@t-online.de</p>	
<p><b>Trecker- und Oldtimerfreunde          Nuttlar e.V.</b>          Olaf Badelt          Königstr. 32          59909 Nuttlar          02904 / 14 26          Olaf.Badelt@t-online.de</p>		<p><b>Förderverein          der Grundschule am Sengenbergr e.V.</b>          Sabrina Bünner          St. Anna-Str. 12          59909 Nuttlar          02904 / 71 29 17          foerderverein.gs.nuttlar@gmail.com</p>	

# Wir gedenken unserer im Jahr 2020 Verstorbenen



Manfred Barg	Zum Dümelskopf 2	28.01.	77 Jahre
Ludwig Tönnemann	Tulpenstr. 4	01.02.	82 Jahre
Rudolf Eilinghoff	Waldstr. 11	08.02.	95 Jahre
Karl Herzberg	Weststr. 8	10.02.	84 Jahre
Herbert Hoffmann	Tulpenstr. 5	11.02.	60 Jahre
Ulrich Schleich	Alte Briloner Str. 5	12.02.	70 Jahre
Albert Voß	Mittelstr. 5	23.02.	87 Jahre
Johanna Vornweg	Bachstr. 11	02.03.	99 Jahre
Reinhard Diederich	Weststr. 4	04.03.	90 Jahre
Otto Hohmann	Am Abeloh 1	17.03.	72 Jahre
Karl Sommer	Bachstr. 25	20.04.	84 Jahre
Gerda Niggemann	Am Dümel	21.05.	93 Jahre
Gerhard Rafflenbeul	Briloner Str. 23	19.07.	74 Jahre
Werner Lange	Waldstr. 3	22.08.	85 Jahre
Josef Körner	früher: Königstr.	24.08.	92 Jahre
Horst Funke	Am Dümel 30	11.09.	81 Jahre
Ernst Püschel	Briloner Str. 24	15.10.	92 Jahre
Ingrid Hennemann	Am Abeloh 5	20.12.	82 Jahre

# Nuttlarer Statistik

## Einwohnerstatistik per 31.12.2020

Anzahl der Einwohner gesamt	1.551	(1.562)
männlich	784	
weiblich	767	
Deutsche	1.426	(1.435)
Ausländer	125	(127)

in Klammern: Vorjahreswerte

## Religionszugehörigkeit per 31.12.2020

römisch-katholisch	1.063	(1.088)
evangelisch	118	(110)
sonstige	370	(364)

## Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2020)

### **Frauen**

Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	100 Jahre
Elisabeth Kersting	Kirchstr.	98 Jahre
Christine Reineke	Kirchstr.	97 Jahre
Irmgard Häger	Am Sengenber	97 Jahre
Christine Schröder	Rüthener Str.	95 Jahre
Maria Porsch	Kirchstr.	94 Jahre
Eva-Maria Lenze	Rüthener Str.	94 Jahre
Hedwig Gördes	Rosenweg	93 Jahre
Gertrud Meier	Am Sengenber	93 Jahre
Franziska Lücking	Mittelstr.	93 Jahre

### **Männer**

Ernst Hückelheim	Königstr.	89 Jahre
Franz-Josef Schmelter	Königstr.	89 Jahre
Otto Wellnowski	Briloner Str.	89 Jahre
Josef Busch	Neuer Weg	89 Jahre
Engelbert Bollermann	Tulpenstr.	88 Jahre
Herbert Hartmann	Dümelkopf	86 Jahre
Alfons Jakob	Am Dümel	86 Jahre
Theodor Steinmetz	Zur Hohen Lith	86 Jahre
Hubert Schröder	Rüthener Str.	85 Jahre
Franz Mönig	Königstr.	85 Jahre

## **Beerdigungsstatistik**

Im Jahr 2019 gab es auf dem Nuttlarer Friedhof 18 Bestattungen, davon waren 3 Erdbestattungen (17 %) und 15 Urnenbestattungen (83 %).

Seit 2009 (12 Jahre) hat es insgesamt 198 Bestattungen gegeben. Davon waren 101 Erdbestattungen (51 %) und 97 Urnenbestattungen (49 %).

Seit 2015 (6 Jahre) gab es immer mehr Urnen- als Erdbestattungen. Von 100 Bestattungen waren 31 % Erdbestattungen und 69 % Urnenbestattungen.

---

## **Wetter 2020**



Das Jahr 2020 geht als zweitwärmstes Jahr seit Aufzeichnungsbeginn in die Geschichte ein. Nur das Jahr 2018 war wärmer. Außerdem war es ungewöhnlich trocken. Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort. Schnee gab es bei uns im ganzen Jahr nahezu keinen. Nachdem die ersten Monate noch regenreich waren, folgten erneut sonnige und trockene Monate. Hochsommerliche Temperaturen gab es bis in den Herbst hinein.




# Gemeinsam allem gewachsen.



Gemeinschaft kommt nicht  
von allein. Gemeinschaft  
kommt von schaffen.

Wir sind in allen Lebenslagen  
als kompetenter Finanzpartner  
an Ihrer Seite: individuell  
und bedarfsgerecht.

[www.sparkasse-hochsauerland.de](http://www.sparkasse-hochsauerland.de)  
[www.facebook.com/sparkassehochsauerland](https://www.facebook.com/sparkassehochsauerland) 

Gemeinsam  
allem  
gewachsen



Sparkasse  
Hochsauerland

NEU



*Komm, wir trinken  
noch ein Pülleken.*

